

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 137/0030/REF 2/2016/XI/1

**B e a n t w o r t u n g
der Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend
Ergebnisse der EXPO REAL 2016
Drucksache Nr. 130**

„Mit wie vielen Unternehmen, die im Rahmen der Messe Interesse bekundet haben, werden derzeit Verhandlungen geführt?“

Zur Einleitung und als Hintergrundinformation der Hinweis, dass die EXPO REAL eine Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa ist. Die Ausstellungsbereiche der EXPO REAL bilden die gesamte Kette der Immobilienbranche ab und erstrecken sich von kommunalen Gebietskörperschaften, der Projektentwicklung, Beratung, Finanzierung bis zur Realisierung und Investition. Die nach Veranstalterangaben insgesamt 1.768 Aussteller und 39.101 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Jahr 2016 rekrutieren sich somit aus den unterschiedlichsten Branchen. Demzufolge sind die vornehmlich diese Messe frequentierenden Firmen, nämlich Projektentwickler, Investoren oder Bauträger als diejenigen „Unternehmen“ zu sehen, mit denen Gespräche geführt wurden.

Auf der EXPO REAL wurden von Seiten der Stadt Hattersheim am Main eine Vielzahl von Gesprächen geführt. Dies, wie erwähnt, vor Allem mit Projektentwicklern, Bauträgern und Investoren. Es wurden dabei Sachverhalte betreffend potentieller Entwicklungen in Hattersheim am Main erörtert. Dabei handelt es sich nicht ausschließlich um Gespräche zu Unternehmens- An- oder Umsiedelungen, sondern auch beispielgebend um Dialoge über Wohnbauentwicklungen. So informieren sich Projektentwickler auch ganz allgemein über die Entwicklungsmöglichkeiten in Kommunen, um im Falle von Kundennachfragen, entsprechende Angebote präsentieren zu können. Vielfach nutzen standortsuchende Unternehmen, z.B. aus Handel, Produktion und Logistik (welche allerdings per se nicht zu den Messe-Besuchern zählen) die Dienstleistung von entsprechend spezialisierten Projektentwicklern oder Investoren.

Im Nachgang der Gespräche auf der EXPO REAL wurden den insgesamt über 20 Gesprächspartnern weitergehende Unterlagen und Informationen – soweit dies gewünscht wurde – zugesendet. Darüber hinaus hat es bereits Folgegespräche gegeben bzw. es wurden weitere Gesprächstermine vereinbart.

„Mit welcher Anzahl an Unternehmensansiedlungen rechnet der Magistrat im Jahr 2017, die direkt auf Gespräche im Rahmen der Expo Real 2016 zurückgehen?“

Es ist seriös nicht abschätzbar, ob es aufgrund der Gespräche auf der diesjährigen EXPO REAL im kommenden Jahr oder in Folgejahren zu der Ansiedelung von Unternehmen in Hattersheim am Main kommen wird. Wie bereits dargelegt, handelte es sich bei den geführten Gesprächen teilweise um einen Austausch über grundsätzliche Entwicklungsmöglichkeiten in Hattersheim am Main. Es ist prinzipiell nicht abzusehen, ob z.B. Projektentwickler Kundenaufträge erhalten werden, für die Hattersheim am Main als Standort den Anforderungskriterien entspricht, ein passendes Grundstück verfügbar ist, die baurechtlichen Erfordernisse gegeben sind und darüber hinaus eine Einigung mit dem Grundstückseigentümer erzielt werden kann.

„Gab es Unternehmen, die schon konkretere Absichtserklärungen bezüglich einer Ansiedlung in Hattersheim abgegeben haben?“

Die Dialoge auf der diesjährigen EXPO REAL haben gezeigt, dass es eine Vielzahl von Gesprächspartnern gibt, die sich konkret für Hattersheim am Main interessieren. Wie aber auch die vergangenen Jahre gezeigt haben, liegt dabei ein großer Fokus auf den Wohnbauentwicklungsmöglichkeiten in Hattersheim am Main.

Hattersheim am Main, 27. Oktober 2016
- Stabsstelle Wirtschaftsförderung -

Klaus Schindling
Bürgermeister